

Umgang mit Handy (6310i) und TwinCard

Beitrag von „macz“ vom 14. Juli 2004 um 21:57

Hallo T-Freunde,

wer von Euch benutzt eine sog. Twin Card im Auto ? Mich würde interessieren wie ihr damit umgeht ... insbesondere das Thema Sicherheit ... <g>

Also:

a) Habt Ihr eine PIN für das (Auto) Handy eingestellt .. wenn ja bedeutet das ja jedesmal Nummerncode eintippen ... hmmmnnn

b) Lasst Ihr das (Zweit-)Handy dann im Auto liegen oder schleppt Ihr es immer mit ? Würde für mich ein Dritt-Handy bedeuten, da ich Privat und Geschäftstelefon strikt trenne

....

c) eher eine etwas Handy-technische Frage ... zugegeben habe mich noch nicht besonders damit beschäftigt 😊 ... gibt es beim 6310i eine Funktion bei der sich das Handy beim Einlegen in die Freisprecheinrichtung einschaltet und beim Herausnehmen automatisch wieder ausschaltet ...

Vielen Dank für alle Antworten ... auch wenn sie nicht T-spezifisch sind ...

Grüße aus K
Marco

Beitrag von „agroetsch“ vom 14. Juli 2004 um 22:39

Hallo Marco,

die Ein- und Ausschalt-Geschichte haben wir in einem anderen Thread schon mal durchgekaut.. Zu einem für mich befriedigenden Ergebnis sind wir allerdings nicht dabei gekommen.

Ich hätte gerne, dass sich mein Nokia beim Ziehen des Schlüssels ausschaltet, aber das will es nicht. Vielleicht ändert sich ja nach den diversen Softwareupdates im Rahmen der Rückrufaktion was...!

Also ich habe eine Twincard, und lasse mein Nokia immer im Touareg. Das ist schon so aus der Mode, das klaut eh keiner mehr 😊

Nur in einschlägigen Gegenden lege ich es doch besser in die Ablage (unsichtbar).

Die PIN hatte ich erst deaktiviert, hatte aber doch ein wenig Bedenken.. Falls es doch mal einer klaut, dann wirds nämlich teuer!

Beitrag von „Thanandon“ vom 15. Juli 2004 um 07:52

Wenn Du das Handy im Auto lässt schaltet es sich nach ca 10 Minuten aus. Sobald Du das 2. Handy anschaltest ist das andere Handy sowieso deaktiviert und empfängt keine Gespräche mehr.

Ich schalte das Handy immer aus, lege es ins H-fach und schalte das andere kleine Handy an. Fertig. Wenn ich zurück zum Auto komme, kleines Handy aus und grosses eingesteckt und wieder an. Fertig.

Funzt super!!!!

Beitrag von „Borko38“ vom 15. Juli 2004 um 08:30

Servus,

ich hab´als Lösung eine Partnerkarte (kostenlos mit separater Nummer). Entweder bin ich im Auto über diese Nummer erreichbar, wenn das Telefon ausgeschaltet ist habe ich eine Anrufweiterleitung an das andere Handy.....ist sehr praktisch ohne Mehrkosten.

Cu

borko

P.S.: Und das Telefon bleibt bei mir immer im Auto.....

Beitrag von „Heinz“ vom 15. Juli 2004 um 15:18

█ Zitat von agroetsch

...lasse mein Nokia immer im Touareg. Das ist schon so aus der Mode, das klaut eh keiner mehr ...

Auch wenn es einige Leute nicht warhaben wollen, aber das 6310i zählt nach wie vor zu den meistgelieferten Handies im Businessbereich. Die Auflage in den ersten 5 Monaten 2004 war sogar wieder höher, wie im vergleichbaren Zeitraum 2003. Und dafür gibt es durchaus viele gute Gründe, z.B. die mit Abstand beste GSM1900 Funktionalität (warum auch immer die anderen Anbieter das immer noch nicht hinbekommen ???) und eine extrem hohe Stabilität. Wenn eines dieser neuen Schickimicky-mms-camera-color-...-phones mal runterfällt, gibt es doch gleich einen Haarriß auf der viel zu kompakten Platine und dann ist die weitere Funktionalität reine Glücksache.

Natürlich ist das alles Geschmacksache, aber der Markt bestimmt immer noch das Angebot und der Markt für das 6310i ist und wird auch noch eine längere Zeit gegeben sein.

gruß
Heinz

P.S.: Wenn ein Handy aus dem Auto geklaut wird, bezahlt keine Versicherung. Weder für das Handy, noch für den entstandenen Schaden. 😊

Beitrag von „agroetsch“ vom 15. Juli 2004 um 16:14

Hallo Heinz,

danke wegen der Info über die Versicherung, das wusste ich nicht. Dann werde ich es mit Sicherheit nicht mehr offen liegen lassen!

Deine Meinung über das stabile und robuste 6310 kann ich allerdings nicht teilen. Ich musste es (als ich es noch als Haupthandy genutzt habe) genauso oft resetten wie mein jetziges Windows-Smartphone. Mal ging die Tastensperre nicht, dann hing Bluetooth, GPRS nicht verfügbar usw. Von der Verarbeitung ganz zu schweigen. Die alten Nokias wie mein geliebtes 6150 zum Beispiel waren weitaus besser verarbeitet. Der Akku vom 6310 klappert, die Tasten knistern, etc.. Das war schon beim 6210 so und auch bei meinem ersten 6310. Das ist nicht mehr das was man von Nokia mal gewohnt war.

Meinen Satz mit dem "Klauen" habe ich dahingehend gemeint, dass die Leute, die Handies aus dem Auto klauen, wohl eher auf die "Schickimicky-mms-camera-color-...-phones " stehen und nicht auf ein 6310.

Beitrag von „Heinz“ vom 15. Juli 2004 um 17:02

Hallo Armin,

hmm, hattest Du vielleicht ein Montags 6310i 🙄

Habe inzwischen das dritte 6310i seit ca. 3 Jahren, wir haben in der Firma etwa 10 davon, viele meiner Geschäftspartner haben auch das 6310i. Absolut keine Probleme, wirklich, niemals. Erst neulich ist es mir auch mal wieder im hohen Bogen aus der Hosentasche auf die Fliesen im Bad aufgeklatscht. Leichter Lackschaden am Gehäuse, aber keine Probleme mit irgendeiner Funktion. Niemals Reset, Tastensperre hat immer funktioniert, Bluetooth einwandfrei in Verbindung mit dem Nokia Headset. GPRS nutze ich nicht, habe mir inzwischen die Vodafone Mobile Connect UMTS geholt - ist einfacher in der Anwendung finde ich, wenn mal kein WLAN zur Verfügung.

gruß
Heinz

P.S.: Es gab zeitweise ein paar Chargen des 6310i, welche in Taiwan produziert wurden. Die waren wirklich Müll, z.B. undichtes Gehäuse und dadurch Staub im Inneren auf dem Display. Das hatte Nokia aber vor gut 2 Jahren abgestellt.

Beitrag von „macz“ vom 15. Juli 2004 um 17:51

<g>

ich muss zugeben ... der einzige Grund warum ich ein 6310 habe ist und bleibt die Freisprecheinrichtung im T. (wenn ich ihn am 02.08. in WOB abgeholt habe 😊)

Nun gut ... im Moment habe ich die Palette MDA2; T610 und P800 noch zur Auswahl ... aber ich muss treulos zugeben, das manche Funktion vom 6310 schon durchdacht ist z.B. die zeitgesteuerte Profilumstellung suche bei den sog. Smartphones meistens vergebens oder rüste sie erst nach Wartezeit mit 3rd Party Software und Tools nach ...

Tja ... da ich bei Kunden häufig auch in RZ bzw. gesicherten Bereichen rumschwirre ist die in den o.g. Handys eingebaute Kamerafunktion auch so eine Sache ... ein Foto habe ich damit jedenfalls noch nie mit ernsthaftem Hintergrund gemacht ...

Ich wollte aber dennoch keine Handy Grundsatzdiskussion auslösen ... Mein persönliches Fazit ist dass das 6310 ein (sehr) gutes Business Handy ist und bleibt - bei meinem "Spieltrieb" jedoch wohl weitestgehend im Auto oder bei sensiblen Kunden als Sekundär bzw. Ausweichhandy genutzt wird ...

cu
Marco

PS: Danke für alle Antworten und Tips ... den Thread mit dem automatischen Ausschalten habe ich auch gefunden

Beitrag von „micha899“ vom 15. Juli 2004 um 18:22

Also ich möchte dann auch einmal eine Lanze für das 6310i brechen und stimme Heinz absolut zu, was das Thema Buisnesshandy angeht.

Ich habe im Monat zwischen 500,- und 600,-€ Telefongebühren, man kann also durchaus sagen, Dauereinsatz! Die Verarbeitungsqualität meines 6310i ist sehr gut, wie oft ist mir das Handy schon hingefallen, (die Sicherheitskontrollen am Flughafen lassen grüßen) aber nichts passiert. Na ja, auf Grund der Kratzer habe ich mir jetzt ein neues Cover gekauft.

Für mich ist die Funktionalität für das Telefonieren wichtig, auf die ganzen Spielereien mit MMS, heißt das so? SMS, Kamera, MP3 Player und Radio kann ich bestens verzichten. Ich möchte auch nicht mit dem kleinen Finger "Vergewaltigungsübungen" betreiben, um eine Telefonnummer einzugeben, oder in der Menüsteuerung etwas auszuwählen.

Ich benutze die Bluetooth-Verbindung mit einem Jabra BT 250, klappte bis dato prima. Seit ein paar Tagen hat aber anscheinend das Jabra den Geist aufgegeben, läßt sich nicht mehr ausschalten und verbindet nicht mehr.....

Mit der Twincard-Lösung habe ich mich auch schon mal beschäftigt, werde ich vielleicht dann angehen, wenn der T. da ist und ich die Freisprecheinrichtung im T. nutzen kann. Welches 2. Handy ich dann kaufen würde: Habe mir mal das 6230 von Nokia angesehen, ist ja z.Z. **das Handy**, aber das hat dann genau die Spielereien, die ich nicht brauche.

Viele Grüße
micha

Beitrag von „agroetsch“ vom 15. Juli 2004 um 20:39

Zitat

Mein persönliches Fazit ist dass das 6310 ein (sehr) gutes Business Handy ist und bleibt
- bei meinem "Spieltrieb" jedoch wohl weitestgehend im Auto oder bei sensiblen Kunden als Sekundär bzw. Ausweichhandy genutzt wird ...

Da stimme ich Dir dann doch voll zu. Auch wenn ich mit der Verarbeitung *meines* Nokias nicht zufrieden bin, ist es bestimmt ein gutes Businesshandy. Aber mehr auch nicht.

BTW (jetzt wird es schon wieder etwas Off Topic) die "zeitgesteuerte Profillumstellung" abhängig von im Kalender eingetragenen Terminen ist bei den Windows Handies dabei und lässt sich durch ein (3rd Party 😄) Tool namens "Smart Filter" dahingehend erweitern, dass bei diesen Terminen oder z.B. nachts bestimmte Anrufer durchkommen, während der Rest abgewiesen wird. Ist für jeden Telefonbucheintrag festzulegen. Versuche so was mal mit dem 6310 📱

Ach so die Bluetooth-Probleme beim Nokia hatte ich weniger mit dem Headset (Jabra BT200) als vielmehr mit meinem iPAQ, den ich früher hatte. Und das lag meistens (nicht immer 😄) am Nokia, da die sich nicht ganz an den Bluetooth-Standard halten bzw. gehalten haben.

So und jetzt mache ich auch mal Schluss bevor es doch eine Grundsatzdiskussion wird (ist es nicht schon eine 😞)